

READY STEADY SCRIPT - EIN DREHBUCH-WORKSHOP

Der berühmte Regisseur Alfred Hitchcock
monierte einmal, dass sich jeder – einschließlich
der Gattin des Filmproduzenten – für einen
Drehbuchautoren hielte, der das Recht habe, ihm
ins Skript zu quatschen. Das kostete den Meister
des *Suspense* einiges an Nerven. Denn mitreden
will ja jeder. Man kennt das. Spätestens am
Montag Morgen, wenn man den „Tatort“ des
Vorabends mit seinen Arbeitskollegen zerpfückt.

Jeder hat eine Meinung. Aber eine echte handwerkliche Grundlage fehlt doch
meistens. Und so behält Hitchcock Recht, auch wenn Woody Allen einmal sagte:
Everyone has at least one Story to tell.

Damit jeder seine Story denn auch erzählen kann, braucht es nur noch etwas Hilfe.
Handwerkliches Know-How, raffinierte Tipps und tiefe Einsichten in die Materie des
Drehbuchschreibens einfühlsam vermittelt und unter professioneller Anleitung selbst
erprobt – das bildet die Grundlage eines Workshops, der schreibinteressierte
Menschen an einem Wochenende zu echten Drehbuchautoren macht.

Ready – wir machen uns bereit.

Die Teilnehmer des Workshops bekommen einen Einblick in das Erschaffen von
Figuren und wie aus Figuren letztlich handelnde Personen werden. Sie erfahren, was
eine Geschichte antreibt, wie man ihre Spannung aufrecht erhält und wie man sie zu
einem befriedigenden Ende bringt.

Daneben widmen wir uns einfachen aber effektiven Wegen zu Ideen zu kommen und
nachzuprüfen, ob diese auch zur Weiterentwicklung taugen.

```
  \ \
    .001.^
    u$0N=1
    z00BAl
    |..=^
    ;<|' |' |'
    NRX^=-\
    z0c^<X^
    ^B0s^^
    00$H^
    n$0=XN;
    iBB0vU1=^'
    $000cAr^vu|
    FAHZuqr-|
    ZZUFABFI.
    ;BRHv n$U^
    ARN1 0si
    'Onv 01.'
    c0qr rs.
    aUU^ u|
    ^RO- :.
    nn^ -=.|
    =1^' ..
```

Steady – wir stabilisieren uns.

Auf der erarbeiteten Grundlage erforschen die Teilnehmer des Workshops nun spezielle Teilaspekte des Schreibens. Wie erschafft man unsterbliche Szenen? Wie schreibt man grandiosen Dialog? Wie erzählt man in überlebensgroßen Bildern? Hierzu nähern wir uns den Meistern des Screenwriting und ihren Tricks und Kniffen. In Übungen erproben die Teilnehmer das just Erlernte und können es auf eine eigene Geschichte loslassen.

Script – wir legen los.

Am zweiten Tag des Workshops erzählen wir die theoretisch erforschte Geschichte des Vortrags nun kreativ und schöpferisch nach. Die Teilnehmer erarbeiten sich Ideen, sie skizzieren eine kleine Szenenfolge. Sie entwickeln Spannung, Konflikte, Höhepunkte. Sie kleiden ihre Idee in Bilder, in Sätze, in Dialog. Sie erschaffen an einem Tag ein kurzes Drehbuch, das sie nach dem Workshop weiterverfolgen, bearbeiten und verfilmen können.

Das alles unter hochprofessioneller und persönlicher Betreuung durch den Workshopleiter.

Ulrich Klingenschmitt arbeitet seit 13 Jahren als Autor und Drehbuchautor für Werbung, Film und Fernsehen. Seit 4 Jahren gibt er nun sein Wissen und seine Erfahrung an andere weiter – an Schüler, junge Talente oder alte Hasen. In seinen Workshops arbeitet er mit umfassendem Bild- und Filmmaterial, gewährt Einblicke in preisgekrönte Originaldrehbücher und gestaltet seine Vorträge immer auch als offenen Dialog mit den Teilnehmern. Ulrich Klingenschmitt liest nicht vom Blatt, sondern widmet sich den Teilnehmern stets als ihr persönlicher Coach. So verpuffen die Sprints nicht auf halber Strecke sondern führen stets mit einem Gefühl des Triumphs über die Ziellinie.